

POLEN

STEPHAN RAABE

August 2009

www.kas.de/polen

www.kas.de

Frei für die Zukunft

KOMMENTAR ZUR ERKLÄRUNG DER KATHOLISCHEN BISCHÖFE IN DEUTSCHLAND UND POLEN ZUM 70. JAHRESTAG DES BEGINNS DES ZWEITEN WELTKRIEGES FÜR DIE KATHOLISCHE INFORMATIONSENTWICKLUNG IN POLEN (KAI).

Die Erklärung der katholischen Bischöfe in Deutschland und Polen zum 70. Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkrieges geht nicht nur auf die noch immer schmerzhaften Erinnerungen ein, sondern auch auf „den fundamentalen Fortschritt der Geschichte, der durch die europäische Integration erreicht wurde“. Damit wendet sie den Blick in die gemeinsame deutsch-polnische Zukunft.

Vor allem aber stellen die Bischöfe uns das Leitbild einer „Kultur des Friedens“ vor Augen, die sich nur in einem Klima der Versöhnung, der Gerechtigkeit, Liebe und Wahrheit entwickeln kann. Die Christen sind aufgerufen, Zeugen für eine solches Friedenskultur zu sein und gemeinsam Vertrauen zu schaffen.

Politiker und Medienvertreter haben hier eine besondere Verantwortung. Das Schüren von Ressentiments und die propagandistische Ausbeutung der belastenden Erinnerungen zeuge von mangelnder Wahrhaftigkeit, stellen die Bischöfe fest. Ein ehrlicher Dialog trage dagegen zur „Heilung der Erinnerung“ bei und mache uns frei für die Zukunft.

Das sind wahrlich zukunftsweisende Worte, denen sich die Konrad-Adenauer-Stiftung, die seit 20 Jahren als Forum eines solchen Dialoges in Polen wirkt, verpflichtet weiß.